

SC Wentorf

Sport-Info-Vereinszeitung des SC Wentorf von 1906 e.V.

Geschäftsstelle: Sport-Club Wentorf 1906 e.V., Am Sportplatz 10 · 21465 Wentorf bei Hamburg • eMail: info@SC-Wentorf.de

www.sc-wentorf.de • Telefon: 040 / 720 42 45 • Fax: 040 / 720 15 70 • Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9 - 12 · Mi. + Do. 17 – 19 Uhr

Verantwortlich: Klaus Schriever

Die Prellballe waren wieder unterwegs

Punktspiele Hamburg und Schleswig-Holstein 2010/2011 fanden am 23.10.10 in Rendsburg und am 6.11.10 in Wentorf (Gymnasium) für alle Altersklassen statt.

Auch in diesem Jahr waren zwei Männermannschaften aus Wentorf am Start. Gemeldet hatten sich insgesamt 12 Mannschaften gegenüber 14 im Vorjahr und zwar sowohl junge Burschen im Alter von etwa 14-16 Jahren bis hin zu den Oldies von 70 Jahren und älter. Das ergab eine bunte und interessante Mischung. Es ist natürlich ganz toll, dass auch junge Spieler sich wieder für das Prellballspiel begeistern.

Nach Abschluss der Hinrunde mit 11 Spielen liegt die Mannschaft aus Nienendorf mit 19 Pluspunkten vorn gefolgt von den Wentorfern mit je 18 Pluspunkten. Knapp dahinter folgen die Frauen aus Itzehoe. Das wird sicher eine spannende Saison.



Vor den Spielen am 6.11. in Wentorf wurde Günter Gellers (Foto) vom Landesfachwart und dem Obmann der Wentorfer Prellballer Claus Schellhorn geehrt für eine über 35-jährige Tätigkeit im Prellball Fachverband VTF Hamburg (Erstellung von Spielplänen, Auswertungen usw.). Respekt für diesen Einsatz!

Das 43. Wendlandturnier in Lüchow wurde am 30.10.10 ausgespielt. Unverdrossen richteten die Vereine TuS Lübbow und SC Lüchow auch in diesem Jahr wieder ihr Traditionsturnier aus, zu dem wie im Vorjahr 8 Mannschaften aus Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein gemeldet hatten. Die Wentorfer stellten wieder zwei Teams, welche auch die ersten beiden Plätze errangen. Ein schöner Erfolg. Alles lief sehr harmonisch ab trotz einiger hektischer Spiele. Ein gemütliches Beisammensein beendete den Tag.

Erneute Erfolge der Turnerinnen

Seit mittlerweile 4 Jahren gehören der Jahnkampf und der Deutsche Mehrkampf nun zum Programm der Turngruppe. Dieses Jahr führten die Deutschen Meisterschaften die Turnerinnen Satara Ries (Jg. 98), Lea Richter (Jg. 97) und Kira Ries (Jg. 95) am 17.9.-19.9.2010 nach Berlin. Dort hatten sie schon früher gute Erfahrungen bei Wettkämpfen gemacht und dies bestätigte sich erneut.

Im Jahnkampf gingen am Samstag Satara und Kira in den Disziplinen Turnen (Boden und Barren) und Leichtathletik (Sprint und Kugelstoßen) an den Start. Satara absolvierte alle Disziplinen mit Bravour und konnte sehr gut mit den Teilnehmern aus den Topvereinen mithalten. Für Kira waren dies die 3. Dt. Meisterschaften

und ihre Erfahrung hat sich direkt ausgezahlt. Eine kleine Schwäche im Kugelstoßen wurde sogleich mit einer Bestzeit im Sprint ausgeglichen und auch die Turndisziplinen waren bei ihr schon Routine. So konnten beide Turnerinnen die Disziplinen am Samstag sehr erfolgreich abschließen.

Am nächsten Tag ging es für beide noch an die schwimmerischen Disziplinen (Schwimmen u. Kunstspringen). Besonders in unserer Wackeldisziplin Kunstspringen zeigte sich, dass sich harte Arbeit auch auszahlt. Beide überzeugten mit sehr sauberen Sprüngen vom 1 m Brett. Auch im Schwimmen sind beide zum ersten Mal



in einem Wettkampf ohne Schwierigkeiten, dafür aber mit Topzeiten, ins Ziel gekommen. So konnten beide Turnerinnen die Deutschen Meisterschaften erfolgreich abschließen. Kira erlangte Platz 21 und Satara Platz 12.

Am Sonntag ging Lea im Deutschen Mehrkampf

(Leichtathletik und Turnen) an den Start. Begonnen wurde mit der Leichtathletik (Sprint, Weitsprung und Kugelstoßen). Lea absolvierte alle Disziplinen einwandfrei und konnte mit sehr guten Ergebnissen zum turnerischen Teil des Wettkampfes (Boden, Barren und Sprung) wechseln. Trotz Höhen und Tiefen im Wettkampf konnte Lea mit einem erfolgreichen 35. Platz ihre Dt. Meisterschaften beenden. Ein besonderer Dank gilt der Leichtathletikabteilung mit der Trainerin Petra sowie den hilfsbereiten Herren beim Sportabzeichen, die unsere Turnerinnen sehr beim Training unterstützt haben.

Laternenumzug

Am Sonntag, den 7. November fand der alljährliche Laternenumzug statt. Bei gutem, aber kaltem Wetter: Petrus hatte an diesem Sonntag ein Einsehen mit den »Laternenjüngern« und es blieb trocken, so dass der Laternenumzug mit leichter Verspätung und musikalischer Begleitung der Spielmannszüge des SC Wentorf und der »Rhythmus – und Showband 2000 Barsbüttel e.V.« am Sportplatz mit

ca. 500 Teilnehmern starten konnte. Die Jugendfeuerwehr Wentorf sorgte für einen geordneten Umzug, der die Teilnehmer durch den Tubben über Schanze zum Brookweg / Eulenkamp zurück zum Sportplatz des SC Wentorf führte. Während die vielen kleinen Laternenträger zum Abschluss mit einem Getränk und Essen kostenlos versorgt wurden und die zahlreichen großen Begleiter bei Glühwein

und Grillwurst den niedrigen Temperaturen widerstanden, spielten abwechselnd die Spielmannszüge des SC Wentorf und der »Rhythmus – und Showband 2000« einige Lieder zum Ausklang. Abgerundet wurde der Umzug durch Wentorf auch durch ein Mini-Feuerwerk, dass zum Ende der Veranstaltung noch von vielen Besuchern erlebt wurde. »In diesem Jahr hat sich der organisatorische Aufwand

auch wieder gelohnt«, so Kurt Richter vom Vorstand. Er bedankte sich auch im Namen des Vorstandes für die Unterstützung durch die Freiwillige Feuerwehr Wentorf, der Gemeinde und der Polizei, ohne deren Unterstützung solche Veranstaltungen nicht denkbar wären. Dank an dieser Stelle auch noch einmal an die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer die einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen geleistet haben.

Saisonstart nach Maß

Das Halloween-Wochenende hatte es für die Volleyballer in sich. Sechs Spiele standen ihnen bevor.

Am Samstag traten die Herren in der Bezirksliga gegen den VfL Geesthacht an. Der Gastgeber hatte im ersten Spiel des Tages bereits eine Niederlage gegen den TSV Reinbek kassiert und war entsprechend motiviert, es dem SC Wentorf nicht leicht zu machen. Am Ende gelang es ihnen, den zweiten eigenen Matchball in ein 18:16 zu verwandeln. Damit war auch das zweite Spiel der Saison gewonnen.

Am Sonntagmorgen starteten die Mix-Volleyballer mit den zwei Mannschaften »Die 7 Zwerge« und »Die Brüllmücken« in die Saison. »Die Brüllmücken« gewannen in Billstedt

mit 2:0 und mit 2:1 Sätzen. »Die 7 Zwerge« mussten nach Pinneberg und konnten dort zwei 2:1-Siege erreichen.

Die Damen-Volleyballmannschaft stellte sich am Sonntagmorgen dem SV Altengamme. Sie konnte einen soliden 3:0-Sieg verbuchen und so ihre Bilanz mit zwei gewonnenen Spielen gegen zwei verlorene Spiele ausgleichen. Unter dem Strich stehen sechs Spiele und sechs resultierende Siege. Ein Volleyball-Wochenende nach Maß.

Volleyball und Grünkohl satt

Am Freitag, 5. November 2010, war es wieder soweit. Die Volleyballabteilung der TSG Bergedorf hatte zum traditionellen »Grünkohlturnier« eingeladen. Auf dem

Wanderpokal des Turniers sind seit fünf Jahren die Wentorfer als Sieger zu lesen. Bereits im ersten Spiel des Abends strauchelten die vermeintlichen Favoriten »Die 7 Zwerge« und verloren knapp. »Die Brüllmücken« sahen ihre Chance und nutzten sie. Am Ende hatten die »Brüllmücken« fünf Siege und ein versöhnliches Unentschieden (gegen »Die 7 Zwerge«) und damit auch den Turniersieg erkämpft. Am Ende haben alle Sportler beim traditionellen Grünkohlessen die Sieger geehrt und den Abend vergnüglich ausklingen lassen. An dieser Stelle gebührt dem Ausrichter TSG Bergedorf ein großes Dankeschön für ein rundum gelungenes Turnier.

Volleyball-Damen weiter auf Erfolgskurs

Am Sonntag, 7. November 2010, reisten die Volleyballerinnen nach Wandsbek, um im fünften Spiel der Saison zu zeigen, dass sie nach dem Aufstieg mindestens den Klassenerhalt in der Bezirksklasse verdient haben. Der SC Wentorf musste gleich als erstes gegen die Gastgeber in Form des »VG WiWa« antreten. Die Damen kämpften und schlugen sich wacker zum dritten Sieg bei lediglich zwei Niederlagen in der laufenden Saison.

